Monatsblatt für jeden Haushalt nördlich des Müggelsees

Friedrichshagen KONKRET

21. Jg. · Nr. 243 · März 2020

www.friedrichshagen-konkret.net

AUS DEM INHALT

S. 3 Kiezkassengelder werden wieder verteilt
S. 8 Bürgermeister Klut hält Audienz
S. 6 Gedenktafeln für Familie Gladenbeck und Robert Thelen enthüllt
S. 16 Unsere Rathausuhr wird restauriert

„Autos raus aus Friedrichshagen“

Arbeitskreis Mobilität lud zum Gespräch über die Zukunft unseres Kiezes, dabei verkündet Straßenamtsleiterin die Einrichtung von fünf Ladezonen auf der Bölsche

Es gab so etwas wie einen Grundkonsens unter den Anwesenden: „Autos raus aus Friedrichshagen.“ Die einen verstanden darunter eine Bölsche als Fußgängerzone, die anderen würden gerne unseren ganzen Kiez autofrei gestalten – doch auch Stimmen für Autos gab es, wenn auch nur vereinzelt. Der Arbeitskreis Mobilität Friedrichshagen (AMF) hatte zum Ortsteilgespräch geladen, um unter dem Motto „Bölsche anders denken – Flächengerechtigkeit für alle“, zu diskutieren, Ideen zu entwickeln, ein wenig herumzuspinnen und ins Gespräch zu kommen. Um in dieses Gespräch von Anfang an auch Entscheidungsträger miteinzubinden, wurden auch Politiker in den Kiezklub im Myliusgarten eingeladen. Und die kamen etwas überraschend zahlreich. Ob das etwas mit der Zusage von Verkehrssenatorin Regine Günther (Bündnis 90/ Die Grünen) – die selbst in Friedrichshagen wohnt – zu tun hatte? Neben Berlins oberster Verkehrsvisionärin (Zitat: „Wir wollen, dass die Menschen ihr Auto abschaffen“) kam auch Bezirksbürgermeister Oliver Igel (SPD) sowie Vertreter aus Bezirksverordnetenversammlung, Abgeordnetenhaus und Bezirksamt.

Foto: Kielmann

Zu Beginn der Veranstaltung präsentierte der Arbeitskreis seine Erfolge seit seiner Gründung Ende 2018. „Für uns hat sich das Engagement gelohnt“, resümierte AMF-Mitglied Thomas Genthe, „weil wir schon viele kleine Dinge verändern konnten.“ 23 Ehrenamtliche hatten sich im vergangenen Jahr zum Thema Mobilität in unserem Kiez engagiert (wir berichteten). Stolperstellen konnten beseitigt, im Weg stehende Straßenschilder versetzt werden. Rainer Kleibs bedankte sich an dieser Stelle auch bei Ordnungs- und Tiefbauamt, die auf Meldungen über die Ordnungsamt-App häufig schnell reagiert hätten und die Missstände beseitigten. Die App kann sich im Übrigen jeder Besitzer eines Smartphones herunterladen und so das Bezirksamt bei der Feststellung von Gefahrenstellen unterstützen.

In ihrem Redebeitrag verwies die Verkehrssenatorin darauf, „dass seit 70 Jahren die Planung von Straßen auf Autos ausgerichtet seien und sich die Bedürfnisse in einer wachsenden Stadt verändern“. So müsse die Aufteilung der vorhandenen Flächen überdacht werden. Das dazu auch eine Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs gehört, machte Günther auch deutlich. Und sie forderte ein verstärktes Denken als Metropolregion, weil auch der wachsende Speckgürtel besser angebunden werden müsste. Und jetzt, wo auch noch Tesla in die Nachbarschaft zieht … Ein Gedanke, der sich auch mit den Überlegungen des Arbeitskreises deckt, denn gerade Friedrichshagen wird stark aus den angrenzenden Landkreisen frequentiert.

Fortsetzung auf Seite 2

Dammasch Immobilien

Ein starkes Team

Zum Kauf in Schöneiche:

Einfamilienhaus auf großem Grundstück mit ausgebauten Nebengelass, Einfamilienhaus in bester Feldrandlage, WF. 110 m², 4 Zimmer, Grundstück: 866 m²
Kaufpreis: 420.000,- Euro

Attraktive Eigentumswohnung mit Feldblick und Loggia, gut vermietet
2 Zimmer, WF. 66 m² **Kaufpreis: 135.000,- Euro**

Gern stehen wir Ihnen für alle Rückfragen und weitere Informationen zur Verfügung.
Alle Preise verstehen sich zuzüglich Provision. **Haben Sie Fragen rund um die Immobilie? Dann rufen Sie uns gerne an! Wir freuen uns auf Sie!**

Find us on Facebook

Telefon: 0177 / 6 49 83 41 oder **0172 / 4 29 27 49**
Mozartstraße 23, 15566 Schöneiche
info@dammasch-immobilien.de • www.dammasch-immobilien.de

ivd

„Autos raus aus Friedrichshagen"

Arbeitskreis Mobilität lud zum Gespräch …

Foto: Kielmann

Fortsetzung von Seite 1

Offen zeigte sie sich für einen seit Jahren immer wieder geäußerten Wunsch: „Ich bin für Tempo 30 auf Bölsche und Müggelseedamm."

Nach den politischen Beiträgen ging es für alle Anwesenden in kleine Diskussionsgruppen zu verschiedenen Themen. Die Gespräche zum Wirtschaftsverkehr nutzte die Leiterin des Straßenamtes, Ingrid Lehmann, um die bereits abgeschlossenen Pläne für Ladezonen auf der Bölsche vorzustellen. Zwischen Fürstenwalder Damm und Markt werden in den kommenden Wochen fünf Ladezonen eingerichtet, um den Lieferbetrieb möglichst aus dem fließenden Verkehr zu bekommen. Zu Lasten von Pkw-Parkplätzen.

Ideen, die Bölsche verkehrsberuhigt zu gestalten, gar als „Bummelboulevard" wie auf dem Alexanderplatz, ohne Autos aber mit Tram wurden geäußert. Ein Logistikzentrum am Rande des Kiezes für Paketboten wurde angedacht, damit die letzten Meter z.B. mit einem Lieferfahrrad zurückgelegt werden könnten – überhaupt, „der Lieferverkehr müsse begrenzt werden". Ein Parkhaus und ein Kreisverkehr am Bahnhof, die Bölsche als Einbahnstraße, eine kleine Pendelbahn auf unserer Magistrale, Ladesäulen für E-Autos, Parkraumbewirtschaftung, ein separates Gleisbett für die Straßenbahn, mehr Grün und die Abschaffung des Kopfsteinpflasters sind nur ein kleiner Auszug aus den geäußerten und besprochenen Ideen. Es gibt viele Wünsche für die Zukunft. Der Arbeitskreis möchte diese bündeln und vorantreiben. „Wir finden Friedrichshagen eignet sich hervorragend als Modellregion", befand Rainer Kleibs. Und damit nicht einfach alles von „oben" herab bestimmt wird, bietet der AMF die Möglichkeit, im Gespräch mit Bezirk und Stadt zu bleiben.

CK

Infos: www.mobilitaet.friedrichshagen-berlin.de

Vier Jahreszeiten
CAFÉ & RESTAURANT

• **Leckeres Frühstück**
Montag bis Freitag: 7:30 – 11:00 Uhr

• **Schnitzel satt**
immer Mittwoch: 11:30 – 14:00 Uhr, 10,50 € p. P.

Café & Restaurant Vier Jahreszeiten
Bölschestr. 37 • 12587 Berlin • Telefon 030 430959464

Kleiner Einsatz, große Wirkung!

Eine schwarz/weiß-Anzeige in dieser Größe (25 mm Höhe) kostet **41,65 Euro.**

WERBEN

Ihre Anzeigenberaterin Alice Jonas
für Friedrichshagen KONKRET & Schöneiche KONKRET
Tel.: 030 / 5 09 92 09 oder Handy: 0162 / 746 62 63
E-Mail: alice.jonas@t-online.de

STEFFEN SACK & SEBASTIAN BREMER
Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Arbeitsrecht
Forderungseinzug und Forderungsabwehr
Verkehrsrecht
Wohn- und Gewerberaummietrecht
Telefon: 0 30-64 32 86 91
Funk: 01 79-4 95 71 69
info@ra-sack.de
www.ra-sack.de

Arbeitsrecht
Erb- und Familienrecht
Forderungseinzug und Forderungsabwehr
Vertragsrecht (Leasing, Kauf- und Bauverträge)
Telefon: 0 30-64 09 46 03
Funk: 01 79-5 22 99 68
info@rechtsanwalt-bremer.de
www.rechtsanwalt-bremer.de

Telefax: 0 30-64 32 86 92
Müggelseedamm 70 · 12587 Berlin

PS Peter Schreiber
Heizung · Gas · Sanitär

Solare Energiegewinnung
Komplettbadgestaltung
Gasleitungssanierung
Moderne Heiztechnik
Brennwerttechnik
Rohrreinigung
Reparatur-Service
Regenwassernutzung
Zentralstaubsauganlagen
Kontrollierte Wohnraumlüftung

Rahnsdorfer Str. 1
12587 Berlin-Friedrichshagen
☎ **641 91 00**
FAX 641 91 043

Friedrichshagen KONKRET

Impressum

Herausgeber und Leitung: A. Draffehn
Büro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
Tel. 030/65 94 00 65, Fax: 030/65 94 00 66
E-Mail:
info@friedrichshagen-konkret.net
Anzeigen:
A. Jonas, Tel. 030 / 5 09 92 09
E-Mail: alice.jonas@t-online.de
Gesamtredaktion: Christian Kielmann
Mail: FriedrichshagenKONKRET@email.de
Tel. 030/208 36 255
Autorin: Heidrun Sölter-Bey
Satz: Strausberg design,
Tel. 03341 / 30 94 05
E-Mail: mail@strausberg-design.de
Verteilung:
Alex Werbung, Tel. 030 / 54 70 09 40
Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin

April-Ausgabe:
Redaktionsschluss: 23.03.2020
Erscheinungstag: 03./04.04.2020

Die zahlreichen Zuschriften an die Redaktion können leider nur zum Teil berücksichtigt werden. Damit möglichst viele Leser zu Wort kommen können, behält sich die Redaktion sinnwahrende Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Bürgerversammlung zur Kiezkasse in Friedrichshagen

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) des Bezirks Treptow-Köpenick hat auch für das Jahr 2020 Gelder für Kiezkassen in allen Ortsteilen des Bezirks bereitgestellt. Die Bürgerversammlung für Friedrichshagen/ Hirschgarten findet am 28. April um 18 Uhr im Kiezklub Vital, Myliusgarten 20 statt.

Die verantwortlichen Kiezpaten Norbert Pewestorff und Ralf Thies laden Bürgerinnen und Bürger der Bezirksregion ein, um gemeinsam über die Verwendung der bereitgestellten Gelder in Höhe von 6.900 Euro zu beraten. Auf dieser Zusammenkunft werden die bisher eingereichten Vorschläge 2020 vorgestellt und beschlossen.

Anträge zur Verwendung der Kiezkassenmittel für Friedrichshagen können von nun an bis zum 21. April per E-Mail unter kiezkasse-friedrichshagen@ba-tk.berlin.de eingereicht werden.

Zur Antragstellung ist das im Internet hinterlegte Antragsformular unter www.treptow-koepenick.de, „Stichwort Kiezkasse“ zu verwenden.

Informationen und Kontakt:
Kiezpate: N. Pewestorff,
Tel. 0177–21 53 627
Stellv. Kiezpate: R. Thies,
Tel. 0179–25 66 365
E-Mail: kiezkasse-friedrichshagen@ba-tk.berlin.de

Alexandra Kollontai – Das Leben einer ungewöhnlichen Frau

Der Weg Alexandra Kollontais von der wohlbehüteten Tochter eines zaristischen Generals zur „Königin der Diplomatie“ und Berufsrevolutionärin, war nicht unkompliziert.
Er schloss Irrtümer und persönliche Schicksalsschläge ein. Sie war die erste Ministerin und Botschafterin der jüngeren Geschichte. Kollontai setzte sozialreformerische Ideen in ihrer Zeit als Volkskommissarin um und engagierte sich für eine stärkere Bedeutung der Frau in der russischen Gesellschaft. Sie kritisierte wiederholt die Führer Lenin und Stalin, dennoch blieb sie das einzige Mitglied des Zentralkomitees der KPdSU des Jahres 1927, das die von Stalin initiierte große Säuberung überlebte.

Wer war der Mensch Alexandra Kollontai (1872–1952)? Dieser Frage geht die Berliner Psychologin Regina Sternal in ihrem Vortrag nach.

Mittwoch, 25., März, 19.30 Uhr
Antiquariat Brandel
Scharnweberstraße 59
Eintritt 5 Euro (bitte anmelden)
Tel. 030-641 1160

WERBEN

Ihre Anzeigenberaterin Alice Jonas
für Friedrichshagen und Schöneiche KONKRET
Tel.: 030 / 5 09 92 09 • Handy: 0162 / 746 62 63
E-Mail: alice.jonas@t-online.de

Arzt / Ärztin (gern auch Ruheständler) und **Übungsleiter / Übungsleiterin für Herzsportgruppen gesucht!**

Der **Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e.V.** benötigt dringend Unterstützung und Verstärkung für das aktuelle Team bei der Betreuung und Beaufsichtigung für die derzeit 210 Herzsportler in der Rehabilitation und Nachsorge.
Übungsstätten sind das Vereinsheim in Berlin-Friedrichshagen bzw. die Mehrzweckhalle des FEZ Berlin-Wuhlheide mit angrenzenden Räumen.
Interessenten vereinbaren bitte eine individuelle Absprache.
Die Vergütung ist angemessen und erfolgt auf Honorarbasis.

Kontakt: **Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e.V.**
Bölschestraße 86, 12587 Berlin
(Zugang Albert-Schweitzer-Straße)

Stefan Teich, Telefon: 0175 411 80 44
E-Mail: teichstefan1@t-online.de
gesundheitssport-berlin@web.de

BuchungsWerk*
Berlin / Brandenburg GmbH
Buchen lfd. Geschäftsvorfälle der Finanzbuchhaltung*
·Lfd. Lohn- und Gehaltsabrechnungen* ·Baulohn*
·Betriebswirtschaftliche Beratung
www.buchungswerk-bb.de
mail@buchungswerk-bb.de
Schöneiche · Teltow · Rahnsdorf · Chorin
Tel.: 030 / 809 229 29-0
*Die Hilfeleistungen in Steuersachen umfasst im Rahmen des § 6 Nr. 3 & 4 StBerG das Buchen laufender Geschäftsvorfälle der Finanzbuchhaltung sowie die laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnungen.

Geisterfahrrad für verunglückten Radfahrer aufgestellt

Am 2. Februar fand ein Passant gegen 22.43 Uhr einen leblosen Radfahrer in der Drachholzstraße, unweit der Bölsche. „Ersten Erkenntnissen nach befuhr der 53-Jährige mit dem Rad den Gehweg der Drachholzstraße, stürzte und zog sich schwere Kopfverletzungen zu“, heißt es in der Mitteilung der Polizei. Reanimationsmaßnahmen des herbeigerufenen Notarztes blieben erfolglos. Wenige Tage später stellte der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) zusammen mit der Kampagnenorganisation Changing Cities, die sich für die Verkehrswende einsetzt, an dieser Stelle ein sogenanntes „Geisterfahrrad“ auf und gedachte des Toten. Im Anschluss daran folgte eine Fahrraddemonstration zum Rathaus Köpenick und weiter zum Roten Rathaus. Die ganze Veranstaltung sorgte bei einigen Friedrichshagenern für Unverständnis, weil das Aufstellen des „Geisterfahrrads“ oftmals einzig mit dem Gedenken an durch Kraftfahrzeuge im Verkehr getötete Radfahrer assoziiert wird. Unbekannte brachten deshalb

Foto: Kielmann

Zettel am Gedenkort an, die darauf hinwiesen, teils respektlos, dass in diesem Fall davon auszugehen sei, dass der Radfahrer ohne Fremdeinfluss verunglückte. Seitens des ADFC wird deshalb folgendes betont: „Mit der Mahnwache gedenken wir der oder des Getöteten und setzen ein Zeichen für mehr Sicherheit. Wir stellen das Geisterrad unabhängig von der Unfallursache und der Schuldfrage auf, über die Gerichte erst Monate später entscheiden. Wir laden alle dazu ein, ihr Mitgefühl zu zeigen und sich mit uns für mehr Sicherheit einzusetzen. Mit der Demonstration fordert der ADFC Berlin alle Verkehrsteilnehmer*innen auf, sich an die bestehenden Regeln zu halten. Wir fordern eine Verkehrspolitik, die Radfahrende und Fußgänger*innen besser schützt, die aber auch Bedingungen schafft, die die Regelakzeptanz fördern.“

CK

Alle zwei Jahre wieder: „Goldene Brezel“ für Dresdner Feinbäckerei

Auch in diesem Jahr konnte Bäcker- und Konditormeister Rainer Schwadtke von der Dresdner Feinbäckerei wieder die „Goldene Brezel“ entgegennehmen. Seit 2003 vergibt die Bäcker-Innung Berlin den Preis für Betriebe, die sich um die Ausbildung verdient machen und ihren traditionellen Handwerksbetrieb vorbildlich führen. Dafür lassen sich Innungsmitglieder freiwillig von einer Fachkommission prüfen.

CK

Mehr Querungshilfen für Eichhörnchen

Im März 2014 wurde über dem Müggelseedamm ein Seil für Eichhörnchen installiert, um die sichere Querung der Straße zu ermöglichen. Wildtierkameras dokumentierten den Erfolg. Weitere Eichhörnchenbrücken sollen folgen. Hierfür werden genaue Fundorte von überfahrenen Tieren gesucht, um zu prüfen, ob die Installation eines weiteren Seils möglich ist, um Todesfälle zu verhindern. Meldungen (Straße, Hausnummer oder Straßenbaumnummer) bitte an: naturschutzamt@ba-tk.berlin.de

Familien-Flohmarkt

Zusammen mit Euch möchte das Nachbarschaftszentrum einen Baby- & Kindersachen-Flohmarkt veranstalten. Dieser wird am Samstag, den 28. März von 10 bis 13 Uhr auf dem Hof des hist. Rathaus Friedrichshagen stattfinden. Da die Plätze beschränkt sind, wird um Anmeldung im Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen via E-Mail gebeten: nbz.friedrichshagen@stephanus.org. Als Standmiete bitte einen Kuchen mitbringen. Auch Kinder sind herzlichst eingeladen, ihre Dinge auf einer mitgebrachten Decke zu verkaufen. Hier entfällt natürlich die „Standgebühr“.

EIGENTUMSWOHNUNG
als Kapitalanlage zum Kauf gesucht – in Friedrichshagen
in ruhiger Lage mit Grünblick
3-Zimmer-Wohnung, 80–120 qm mit Dachterrasse oder Balkon.
Diese sollte vermietet und aus dem Bestand sein.
E-Mail: info@friedrichshagen-konkret.net

H-R-S Haus-Rundum-Service Generalübernehmer GmbH
für Bau-Montage & Service seit 1997
Alle Gewerke aus einer Hand
- kompletter Innenausbau
- komplette Badsanierung
- Trockenbau
- Verlegearbeiten
- Renovierungen
- Malerarbeiten

Geschäftsführer: Jens Dorran
Petershagener Weg 25
12589 Berlin-Rahnsdorf
Tel. 0172-381 27 23 • 030/428 08 381
info@haus-rundum-service.de
www.haus-rundum-service.de

KLOSS DACHDECKERMEISTER
- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerei
- Holzbau
- Wartung & Instandhaltung
- 24-Stunden-Service

Olaf Kloss · Fon & Fax 030 / 6 72 83 68
Funk 0177 / 5 66 25 21
Warnowstraße 24 · 12524 Berlin

TeppichKunst – seit einem Jahr auf der Bölsche

Foto: Kielmann

Der Geschäftsmann Hooman Vanaki hat sich in der Bölsche eingelebt und freut sich über den Zuspruch und das Intresse an seinem Geschäft. Seine Kunden schätzen das Kunstwerk Teppich, eine Kunst, in die Meister ihres Fachs teils über ein Jahr Handarbeit gesteckt haben. Zu letzteren Menschen gehört der gebürtige Iraner Hooman Vanaki. Das Wissen über Teppiche hat er von klein auf von seinem Vater gelernt. Vater Vanaki war nicht einfach nur ein Teppichhändler. In den 60er Jahren begann er mit einem Geschäft in Teheran, eröffnete später in Bremen eine Filiale und war fortan auch international im Einsatz für eines von Irans bekanntesten Kultur- und Exportgütern: Dem Perser- oder Orientteppich. Seine beiden Söhne lernten so schon früh, die guten von den minderen Qualitäten zu unterscheiden. Wie das aber mit Vaters Fußstapfen manchmal so ist: Nicht jeder will hineintreten. Hooman Vanaki wollte lieber studieren. Bauingenieur für Hochbau. Nix mit Teppichen. Zum Studieren zog es ihn 1996 nach Hannover und es folgten Jahre sitzend am Computer in der Planung von Gebäuden. Irgendwann war eine Veränderung nötig, die mit einer Rückbesinnung auf bereits Erlerntes einherging.

„Meine Frau ist in Friedrichshagen aufgewachsen“, erzählt Herr Vanaki und für ihn war es immer klar, dass es die Bölsche sein müsste, wenn er mal ein Geschäft eröffnen würde. Nun liegen die kostbaren Stücke vom kleinen Läufer bis zu 12 qm-Riesen in den modernen Räumen gerade 300 Meter hinter unserem Marktplatz an der Bölsche 130. Und ein paar der schönsten Stücke hängen wie Gemälde an der Wand. Hooman Vanaki zeigt, wie fein die Teppiche geknüpft sind und weist auf die geknüpfte Signatur der Meister hin, die sich auf vielen seiner Teppiche finden.

Zeitlose Klassiker, wie sie bereits seit 300 oder 400 Jahren hergestellt werden, stehen im Mittelpunkt. Das ist nicht jedermanns Sache, aber das soll und kann es auch gar nicht. Denn Teppiche sind ein wenig wie Autos. Es gibt sie in allen Größen und in allen Preisklassen. „Und nicht jedes Auto wird ein Oldtimer“, konstatiert der Fachmann, „aber ein makelloses Meisterstück ist eine Geldanlage.“ Das gilt für Autos und Teppiche. Der teuerste Teppich der Welt brachte auf einer Versteigerung über 30 Millionen Dollar. Im Vergleich dazu, geht es bei Hooman Vanaki viel bescheidener zu. Er kauft auch Teppiche an, wenn sie denn hochwertig sind, schätzt Ihre guten Stücke und ganz egal, welche Qualität Ihr Lieblingsteppich auch hat, wenn Sie ihn mal reinigen lassen wollen, sind sie damit auch gut aufgehoben bei TeppichKunst in Friedrichshagen, ebenso beim Kauf ausgesuchter, exquisiter Teppichware mit bis zu **40 Prozent Rabatt** anläßlich des **einjährigen Geschäftsjubiläums**.

Und ein neues Highlight wird begeistern! Am Computer ist es möglich, selbst einen Teppich zu gestalten und ihn visuell der eigenen Räumlichkeit anzupassen.

Mit der persönlichen Auswahl von Muster, Farbe, Material und Größe wird der „eigene“ Teppich fachmännisch hergestellt.

Hooman Vanaki freut sich auf die kreative Zusammenarbeit mit seinen Kunden für einen „Teppich nach Wunsch“.

TeppichKunst
Dipl.-Ing. Hooman Vanaki
Bölschestraße 130, 12587 Berlin
Tel.: 030-339 474 73
Mobil: 0176-785 228 28
E-Mail:
mail@teppichkunst-vanaki.de
www.teppichkunst-vanaki.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 10–18 Uhr
Di., Do., Sa. 10–17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bald ist Ostern:
Denken Sie an Ihren Ostergruß!

Friedrichshagen KONKRET

Anzeigenschluss:
23. März 2020

Kleiner Einsatz, große Wirkung!
Eine schwarz/weiß-Anzeige in dieser Größe (20 mm Höhe) kostet **33,32 Euro.**

Wissenswertes zum Gedenken auf dem Friedhof

Fotos: Kielmann

Es hatte sich eingeregnet an diesem Sonntag. Bezirksbürgermeister Oliver Igel und die anwesenden Gäste hatten sich unter Regenschirmen geschützt, um der Enthüllung neuer Informationstafeln auf dem Evangelischen Friedhof Friedrichshagen beizuwohnen. Geehrt wurden diesmal die Familie Gladenbeck und Robert Thelen.

Er sehe Parallelen zur heutigen Zeit, sagte Oliver Igel in seiner kleinen Erinnerungsrede an die Familie Gladenbeck: „Es gab damals viele Proteste in Friedrichshagen als die Bronzegießerei Gladenbeck & Sohn im Jahr 1887 nach Friedrichshagen ziehen wollte.“ Industrie im beschaulichen Friedrichshagen? Das mochten sich einige nicht vorstellen. Heute ist die Bronzegießerei fest im kulturellen Gedächtnis verankert. Das Reiterstandbild Friedrich Wilhelms IV. vor der Alten Nationalgalerie, die Viktoriafigur auf der Siegessäule, der Neptunbrunnen vor dem Roten Rathaus, sowie das alte Denkmal Friedrichs des Großen auf dem Marktplatz in Friedrichshagen, das nach dem Abbau 1945 verschwand, wurden dort hergestellt. Auch nach der Schließung der Gießerei im Jahr 1926 blieben die Gladenbecks Friedrichshagener. Das Familiengrab zeugt davon. Die nun aufgestellte Tafel erinnert an das Wirken der Familie im Ort.

Eine zweite Tafel wurde dem Flugpionier Robert Thelen gewidmet.

Der 1884 in Nürnberg Geborene war einer der ersten Piloten in Deutschland. „Sein Pilotenschein trug die laufende Nummer 9“, erinnerte Igel in seiner Laudatio. Thelen arbeitete als Konstrukteur und Fluglehrer auf dem Flugplatz Johannisthal. Im gleichen Jahr absolvierte er als erster deutscher Pilot einen ausgedehnten Rundflug über Adlershof und die Müggelberge. Er lebte bis zu seinem Tod 1968 in Hirschgarten. Diese auf Anregung des Heimatvereins Köpenick e. V. produzierten Tafeln wurden durch die Kiezkasse für Friedrichshagen mitfinanziert und durch den Heimatverein gestaltet und hergestellt.

Mit den Informationstafeln sollen Besucher des Friedhofs wichtige geschichtliche Informationen erhalten. Auf dem Friedhof sind bereits Tafeln zu den Ehrengräbern von Claus-Dieter Sprink, langjähriger Leiter des Heimatmuseums Köpenick sowie Karl Pokern, Opfer der Köpenicker Blutwoche, zu finden.

Luc De Meester ist neuer Direktor des IGB

Der belgische Gewässerökologe und Evolutionsbiologe Luc De Meester tritt als neuer Direktor an die Spitze des Friedrichshagener Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB).

Das IGB ist das bundesweit größte und eines der international führenden Forschungszentren für Binnengewässer.

Neben der Direktorenaufgabe am IGB übernimmt Luc De Meester auch die Professur für Freshwater Science an der Freien Universität Berlin.

Munition im Müggelsee

Der „Berliner Kurier“ berichtete über eine Anfrage der Grünen an den Senat. Aus der Antwort geht hervor, dass noch immer rund 110 Tonnen Weltkriegsmunition auf dem Grund des Müggelsees liegen.

Bis ins Jahr 2021 sind Firmen vor dem Jugenddorf und dem Strandbad Müggelsee mit der Bergung beauftragt.

Laut Senatsumweltverwaltung habe die Munition keine Auswirkungen auf das Leben im See.

Ihre Anzeigenberaterin Alice Jonas

für Friedrichshagen KONKRET und Schöneiche KONKRET
Tel. 030 / 509 92 09
Handy: 0162 / 746 62 63
E-Mail: alice.jonas@t-online.de

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins
Neubezug
Garnitur ab 499,-
Stühle ab 29,-
Eckbänke ab 299,-
inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff
030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Zachhuber & Schönrock
RECHTSANWÄLTE | STEUERBERATERIN
Michael Zachhuber
Fachanwalt Verkehrsrecht
Fachanwalt Miet-/WEG-Recht
Bau-, Arbeits-, Reise- und Zivilrecht
Natascha Schönrock
Rechtsanwältin
Steuerberaterin
Steuerberatung & Buchhaltung
Erb-, Familien- und Zivilrecht
Scharnweberstraße 71, 12587 Berlin, Tel.: 660695-25, Fax: -26
www.anwälte-zachhuber-schönrock.de • info@Kanzlei-Zachhuber.de

A. HÜBENER IMMOBILIEN & VERWALTUNGEN
HAUS- UND GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG
IMMOBILIEN - BAUTRÄGER - BAUBETREUUNG
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN - OBJEKTPFLEGE
HÜBENER UNTERNEHMENSGRUPPE
Bölschestraße 77, 12587 Berlin
Tel.: 030 / 44 72 64 82
IHRE HAUSVERWALTUNG UND IMMOBILIENPARTNER
WWW. IMMOBILIENGESELLSCHAFT - BERLIN .DE

ASF typenoffen
AutoService Friedrichshagen
KFZ-Meisterbetrieb
Inh. Oliver Martiny
Werlseestraße 62-66 · 12587 Berlin
Fon 030-74 07 61 52
Fax 030-74 07 61 53
info@autoservice-friedrichshagen.de
• Service & Reparatur
• Unfallinstandsetzung
• HU & AU
• Achsvermessung
• Ölwechsel
• Klimaservice
• Reifenservice
• Ersatzteilverkauf

Naturheilpraxis im Rüdersdorfer Ortszentrum eröffnet

Viele Symptome können uns darauf aufmerksam machen, dass unsere natürliche Fähigkeit zur Selbstregulation aus dem Gleichgewicht geraten ist: erhöhte Anfälligkeit für Infekte, juckende Stellen auf der Haut, Schlafstörungen und vieles mehr. Patienten wünschen sich da natürlich eine schnelle Linderung der Beschwerden, dafür wendet die staatlich geprüfte Heilpraktikerin Manuela Ruebsam in der neu eröffneten Praxis in Rüdersdorf verschiedenste naturheilkundliche Verfahren an. „Aus meiner Sicht ist es aber mindestens genauso wichtig, nach der Ursache für eine Erkrankung zu suchen“, so die Homöopathin. „Durch eine gezielte Behandlung kann dann eine möglichst dauerhafte Besserung eintreten, deshalb lege ich großen Wert auf eine ausführliche Erstanamnese.“ Besonders wichtig ist ihr auch gründliche Diagnostik, beispielsweise mithilfe von Blutabnahmen. Oder dem Darm-Check: In der Darmwand sitzen über 80% unserer Immunzellen. Wenn es hier zu Störungen kommt, kann das weitreichende Auswirkungen haben, die uns nicht sofort an den Darm denken lassen, wie rheumatische Beschwerden, Allergien, Asthma, Neurodermitis – aber auch psychische oder neurologische Störungen. Auch Injektionen oder Infusionen in der neuen Praxis können den Heilungsverlauf unterstützen oder vorbeugend eingesetzt werden.

Eröffnungsangebot:
Kostenloses Beratungsgespräch (max. 30 Minuten) zum Kennenlernen mit einer ersten Einschätzung zu den Behandlungsmöglichkeiten.
Termine unter (033638) 48 34 40

Schulstraße 42, 15562 Rüdersdorf
Tram 88: Rathaus Rüdersdorf
www.praxis-ruebsam.de

Anzeige

Elektromobilität kommt ins Rollen

LVM bietet umfassende Leistungen für E-Autos und Ladegeräte

Langsam aber sicher nimmt das Thema Elektromobilität Fahrt auf: Die Zulassungszahlen des Kraftfahrtbundesamtes für Fahrzeuge mit Elektroantrieb lagen im Oktober deutlich über denen des Vorjahresmonats. Während das Plus bei elektrisch betriebenen Pkw annähernd 50 Prozent betrug, legten Fahrzeuge mit Hybridantrieb sogar um rund 140 Prozent zu. Die LVM Versicherung begleitet diese Entwicklung mit zusätzlichen Leistungen in der Auto- und Sachversicherung.

Bislang war Elektromobilität ein Thema, das ausschließlich die Autoversicherung betraf. Als Hemmschuh für die Nutzung von E-Autos gilt unter anderem die bislang oft noch unzureichende Versorgung mit Ladestationen. „Ab sofort bieten wir über die Kfz-Teilkasko nicht nur einen umfassenden Schutz für mobile Ladestationen und -kabel, sondern versichern über die Hausrat- oder Wohngebäudeversicherung auch fest verbaute Stationen jeweils beitragsfrei mit. Dies gilt übrigens auch für freistehende Ladestationen – so, wie sie oft in Gewerbebetrieben oder in der Landwirtschaft anzutreffen sind“, so LVM-Agenturinhaber Lutz Menzer in Friedrichshagen.

„Für Elektro- und Hybrid-Pkw erhalten LVM-Kunden einen Preisnachlass in der Autoversicherung. Damit wollen wir auch einen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität setzen, die unabhängig von fossilen Brennstoffen ist“, so Menzer weiter. LVM-Kunden erhalten zudem einen der branchenweit höchsten Leistungsstandards: Dazu gehört in der Kfz-Teilkasko beispielswiese die 24 monatige Neuwertentschädigung für den Antriebsakku bei Totalschaden oder Diebstahl. In der Vollkasko gibt es sogar eine Allgefahrendeckung für den Akku des E-Autos.

Lutz Menzer
Bölschestraße 6
12587 Berlin-Friedrichshagen
Tel.: 030-645 15 95
E-Mail:
info@menzer.lvm.de
www.menzer.lvm.de

LÄNDERABEND
ARMENIEN-GEORGIEN
MIT STUDIOSUS

Begegnen Sie Menschen und ihrer Kultur!
Begleiten Sie uns und Studiosus auf eine kleine Reise nach Armenien und Georgien – in die Hauptstädte Eriwan und Tiflis, zu dem türkisglitzernden Sewansee und den schneebedeckten Bergen des Kaukasus, zu frühchristlichen Klöstern und renommierten Weingütern.

26. März · ab 18.30 Uhr
im Kino UNION Friedrichshagen · Eintritt 6,– € p. P.
Kartenvorverkauf in unseren Büros und im Kino!

alltours Reisecenter

Bölschestraße 97
Berlin Friedrichshagen
Telefon: (030) 64 09 29 17
E-Mail: info@nimm-dir-urlaub.de

Friedrichstraße 13
15537 Erkner
Telefon: (03362) 93 99 244
E-Mail: info@reisebuero-erkner.de

www.nimm-dir-urlaub.de

WERBEN

Ihre Anzeigenberaterin
Alice Jonas
für Friedrichshagen und Schöneiche KONKRET
Tel.: 030 / 5 09 92 09 • Handy: 0162 / 746 62 63
E-Mail: alice.jonas@t-online.de

AKTION: 1.3.–31.5.
Mit dem Kauf einer H.I.S.-Brillenfassung (neueste Kollektion) sind Sie bei uns Teilnehmer an der Verlosung eines tollen
E-SCOOTERS !

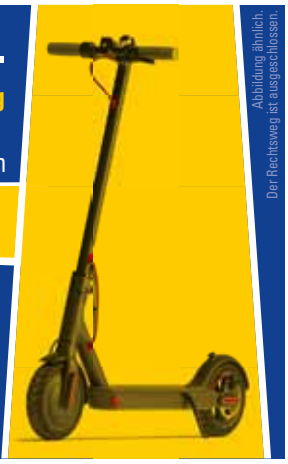



Abbildung ähnlich.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
AUGEN OPTIK 77 Berlin
Bölschestraße 77, 12587 Berlin
Telefon: 030-64 09 58 53
E-Mail: info@augenoptik77berlin.de
Mo.-Fr. 9.30-19 Uhr, Sa. 9.30-14 Uhr

Szenische Lesung: Bürgermeister Klut und die Dichter

Passend zur 100-jährigen Eingemeindung Friedrichshagens nach Groß-Berlin in diesem Jahr feierte eine etwas andere „Bürgermeistersprechstunde“ im Dezember ihre Premiere in dem denkmalgerecht wieder hergestellten Bürgermeisterzimmer im historischen Rathaus Friedrichshagen: „Bürgermeister Klut & Die Dichter“.

„Die Idee war naheliegend, die historischen Amtszimmer der Gemeinde Friedrichshagen wieder mit Leben zu füllen“, so Christoph Mann, der die Figur des Bürgermeister Klut spielt, „denn das vorhandene Material ist dank des Kulturhistorischen Vereins und des Antiquariats Brandel sehr umfangreich.“

16 Jahre lang – von 1893 bis 1909 – leitete Wilhelm Klut die Geschicke des aufstrebenden Kurortes und so wurde in seiner Amtszeit nicht nur das prächtige Rathaus Friedrichshagen erbaut, sondern so manche Genehmigung, für bis heute prägende Bauten und Plätze, in der damals so stürmisch sich entwickelnden selbständigen Landgemeinde Friedrichshagen, ging über seinen Schreibtisch.

Zur selben Zeit allerdings trieben auch die Dichter um Wilhelm Bölsche und Bruno Wille hier ihr „Unwesen“ und sorgten wohl für die ein oder andere schlaflose Nacht des Bürgermeisters. Sie kämpften für Naturschutz, die Bildung der Arbeiter, die Gleichberechtigung der Frau, gründeten eigene Zeitungen und Theatervereine, um die Zensur zu umgehen. Diese feine szenische Lesung mit vielen kleinen Fundstücken aus Archiven, Zeitungsartikeln, Polizeiberichten und natürlich Lyrik und Prosa der „Dichter“ gibt einen humorvollen und aufschlussreichen Einblick in diese Zeit der großen gesellschaftlichen Umbrüche und zeigt auch die Parallelen zur heutigen Zeit auf. So hatte Bürgermeister Klut schon 1900 eine Ladezone vor dem Rathaus genehmigt.

Die nächsten Termine:
15.3., 15.30 Uhr und 8.9., 18 Uhr
Karten sind in der Theaterkasse Friedrichshagen, direkt neben dem Historischen Rathaus Friedrichshagen, erhältlich.
Preise: 10 Euro p.P. / erm. 5 Euro

Jubiläumskonzert in der Friedhofskapelle Rahnsdorf

Am Sonntag, dem 22. März, findet um 16 Uhr die nächste Veranstaltung in der Rahnsdorfer Friedhofskapelle, Fürstenwalder Allee 93, statt. Die Bläserschule-Köpenick spielt auf zum Jubiläumskonzert. Gefeiert wird 5 Jahre Bläserschule-Köpenick. Sie erleben ein wundervolles Programm mit Steve Horn und seinen Musikschülern.
Karten können bei der Bürgerinitiative oder in der Apotheke zum weißen Schwan in Rahnsdorf erworben werden.

Saisoneröffnung bei der Parkeisenbahn Wuhlheide

Am Wochenende 21./ 22. März 2020 beginnt die 64. Fahrsaison bei Berlins kleinster, von Kindern betriebener Eisenbahn.
An beiden Tagen werden wieder Dampflokomotiven eingesetzt und laden zu halbstündigen Rundfahrten durch die Wuhlheide ein. Die Züge fahren in der Zeit von 10:40 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Karten für eine Fahrt kosten 4,00 Euro, Kinder zahlen 2,50 Euro. Für die Mitfahrt im Dampfzug wird 1,00 Euro Zuschlag erhoben.
Bereits jetzt können sich Kindergruppen für die beliebten Osterfahrten im Zeitraum vom 7. bis 17. April anmelden. Hier zeigt der Osterhase seine Lieblingswiese und lässt auch kleine Osterüberraschungen suchen.
Mehr Infos: parkeisenbahn.de

Die goldene Stimme aus Bulgarien

Konzert mit Dilian Kushev

Samstag, 14. März 2020 um 16 Uhr
in der ehemalige Schloßkirche Schöneiche
15566 Schöneiche, Dorfstraße 38

Vorverkauf im Heimathaus,
Dorfaue 8 oder Tel. 030-649 11 05
Eintrittspreis 15 Euro

Foto: KUSHEV MUSIC MANAGEMENT ltd

Kleiner Einsatz, große Wirkung!

Eine schwarz/weiß-Anzeige in dieser Größe (25 mm Höhe) kostet **41,65 Euro.**

Verkauf · Maßanfertigung
Fachhandel für Innentüren

Brandenburg Bauelemente Vertrieb

Besuchen Sie unsere repräsentative
Innentüren-
Verkaufsausstellung

Florastraße 3, 15566 Schöneiche
gegenüber FLORALAND ARNOLD
Telefon: 030 / 6 41 12 36
E-Mail: info@bauelemente-brandenburg.de
Internet: www.bauelemente-brandenburg.de

Fit machen für den Sommer

Fitnessstudio LOCALFIT bietet Training rund um die Uhr in Friedrichshagen an

Die Strandfigur wird im Winter gemacht. Sagt man. Von Winter kann man zwar derzeit nicht wirklich sprechen, aber dennoch trainiert es sich drinnen oftmals angenehmer. Zumindest unabhängiger von Wettereinflüssen und bei LOCALFIT sogar unabhängig von Öffnungszeiten. Rund um die Uhr trainieren, auch an Feiertagen, bietet das Ende letzten Jahres eröffnete Fitnessstudio an. Und für Friedrichshagenerinnen und Friedrichshagener gibt es nicht mal die Ausrede, dass das Studio zu weit weg ist. Direkt am Bahnhof Friedrichshagen kann man von nun an zu seinen individuellen Zeiten, sein individuelles Training absolvieren.

Dabei bietet LOCALFIT unter dem Motto „No Wellness, just Fitness“, genau das, was es braucht. Hier geht es nicht um Entspannung. Hier steht die Anspannung der Muskeln und der Sport im Mittelpunkt. Das Studio bietet einen Gerätepark, sowie einen Kardio- und Freihantelbereich. Wer Gewicht abnehmen, Muskeln aufbauen oder einfach nur fit werden oder bleiben möchte, ist hier genau richtig. Dabei steht individuelles Training im Vordergrund. Wer jedoch gerade zu Beginn eine Anamnese, eine Geräteeinweisung und einen Trainingsplan benötigt, kann sich eine Personal Trainer-Stunde für 49,90 Euro dazu buchen. Auch Personal Training und das Erstellen von z.B. Ernährungsplänen ist optional buchbar. Das Angebot richtet sich an alle Altersklassen und jeden und jede, die eigenverantwortlich trainieren möchte. Ausgeschlossen von der Mitgliedschaft sind einzig Teenager, welche jünger als 15 Jahre alt sind.

Jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr können Interessierte das Studio unter die Lupe nehmen, ein kostenloses Probetraining absolvieren und bei Gefallen einen Vertrag direkt vor Ort abschließen. Für die Mitgliedschaften gibt es zwei Zahlungsmöglichkeiten: Einen Jahresvertrag mit monatlicher Zahlung von 29,90 Euro oder eine jährliche Vorauszahlung von 239 Euro für zwölf Monate Training. Dies entspricht einem monatlichen Beitrag von gerade mal 19,92 Euro. Bei allen Verträgen kommt noch eine Aktivierungsgebühr von einmalig 29,90 Euro hinzu. Wer direkt Mitglied werden will, kann seinen Vertrag auch online abschließen und sofort starten.

Achtung, die Anzahl der Mitgliedschaften ist auf 999 begrenzt. Danach gibt es eine Warteliste. Damit soll ermöglicht werden, dass, im Gegensatz zu anderen Großraumstudios, jederzeit ein entspanntes und ruhiges Training möglich ist.

LOCALFIT Friedrichshagen
Fürstenwalder Damm 479
12587 Berlin
(im ehemaligen Autohaus
direkt am Bahnhof)
www.localfit.eu
Tel. 0176 323 565 28
Anmeldungen online unter:
checkout.noexcuse.io/localfit

ES FUNKT ! – Eulenspiegeleien von Arno Funke

Ausstellung im Historischen Rathaus Berlin-Friedrichshagen

Seit mehr als 20 Jahren erstellt Arno Funke Karikaturen für das Satiremagazin Eulenspiegel. Mal humorvoll, mal sehr beißend, nehmen seine Grafiken gesellschaftliche Missstände und Personen des öffentlichen Lebens ins Visier. Kein Politiker, keine Partei, keine Showgröße aus der Unterhaltungsindustrie, kein Spitzensportler ist vor seinem Zugriff und grafischen Spott gefeit, selbst der Papst ist ihm nicht heilig. So lässt er Angela Merkel als deftige Grillmeisterin auftreten, Horst Seehofer als machohaften Putin-Epigonen, Recep Tayyip Erdogan dagegen als Knuddelbär und die Politprominenz als brünstige Antänzer rund um Helene Fischer und Ursula von der Leyen. Verknüpft mit Show-, Zirkus- und Faschingseffekten oder extremen Verfremdungen treibt Arno Funke seinen

scharfen Witz gelegentlich auf die Spitze des – vielleicht gerade noch – Erträglichen.

Die Verbindung von Tüftelei, Humor und Ironie mit dem Extremen stellte Arno Funke einst als Kaufhauserpresser „Dagobert“ unrühmlich unter Beweis. Mittlerweile längst geläutert, ist er heute ein anerkannter Autor und Grafiker, hinter dem sich ein Multitalent verbirgt.

Vernissage: 22.3., 16 Uhr
Laufzeit der Ausstellung:
22.3.–3.5.2020
Öffnungszeiten:
Di.+So. 14–17 Uhr
(Ostersonntag 12.4. geschlossen)
Finissage, Galeriegespräch mit Arno Funke: 3.5., 16 Uhr

Eine Veranstaltung des Bürger-Rathaus Friedrichshagen e.V.
Historisches Rathaus Friedrichshagen – Galerie (barrierefrei)
Bölschestr. 87/88
12587 Berlin

Infos:
www.rathaus-friedrichshagen.de

Köpenicker Kreativmarkt

Kunst, Design und Unikate made in Berlin

In der ersten Etage eines alten Backsteingebäudes mit vielen Handwerksbetrieben haben die kreativen Köpfe der SEELENBINDER ATELIERS ihre Heimat gefunden. Fotografie, Malerei, Kunst am Bau, Videokunst, aber auch die Restaurierung und Umgestaltung von Möbeln sind einige der Tätigkeiten, die hier täglich in den unterschiedlichen Räumlichkeiten stattfinden.

Zum 5. Köpenicker Kreativmarkt am **14. und 15. März 2020** öffnen die Ateliers wieder ihre Türen von **11 bis 18 Uhr**. Dazu erhalten über 20 kreative Aussteller die Möglichkeit, ihre handgefertigten Arbeiten zu zeigen und zu verkaufen. Malerei, Grafikdesign, Illustrationen, Schmuck, Keramik oder Handgenähtes – hier finden sich viele besondere Unikate die Freude machen. Das Besondere ist auch, dass die Aussteller jedes Mal gewechselt werden, so dass die Besucher immer wieder neue Entdeckungen machen werden.
Ein Foodtruck und ein Barista sorgen mit ihrem Angebot vor dem Gebäude für das leibliche Wohl. Wer daneben selbst kreativ werden möchte, kann spontan an verschiedenen Workshops der ‚Handhelden Berlin‘ aus Friedrichshagen teilnehmen. Wie bei

den letzten Veranstaltungen werden ca. 800 Besucher an diesem Wochenende erwartet.
Der Eintritt ist frei.

Seelenbinderstraße 141
12555 Berlin-Köpenick
S3 Hirschgarten, Tram-Haltestelle Brandenburger Platz

„Der letzte Mieter“ im Kino Union

Am **31. März, 20 Uhr**, wird im Kino Union der Thriller „Der letzte Mieter“ gezeigt. Regisseur Gregor Erler – aufgewachsen in Schöneiche – und Hauptdarsteller Matthias Ziesing – ursprünglich aus Rahnsdorf – werden anwesend sein. Zum Inhalt: Das letzte unsanierte Haus in einer schicken Wohngegend wird geräumt. Doch Dietmar weigert sich. Sein Sohn Tobias (Matthias Ziesing) versucht ihn zum Umzug zu bewegen. Doch sein Vater sträubt sich – er wird seine geliebte Wohnung, in der er seit 40 Jahren lebt, nicht verlassen. Die Situation zwischen Tobias, seinem Vater und dem scheinbar zufällig anwesenden Makler des Hauses gerät völlig außer Kontrolle. Als plötzlich eine Polizistin in der Tür steht, muss sich Tobias entscheiden, ob er zum ersten Mal in seinem Leben wirklich für etwas einsteht. Doch ist das schon alles? Vieles in diesem wendungsreichen Kammerspiel ist anders, als es zunächst scheint ...
Matthias Ziesing gewann für seine Rolle den Hauptdarstellerpreis beim AFIN-Festival in Australien, der Thriller erhielt den Hauptpreis des Kinofestes des deutschen Films. Aus der Jurybegründung: „Der Film von Gregor Erler erzählt von einem Thema, das aktueller nicht sein kann: Gentrifizierung. Und damit vom Konflikt zwischen Gewinnmaximierung und dem Erhalt des Wohnplatzes für die dort Wohnenden. (...) „Der letzte Mieter“ ist mutiges und packend erzähltes deutsches Genre-Kino: Von hoher gesellschaftlicher Relevanz und filmischer Klasse.“

COMPUTER WILL NICHT?
Probleme mit Netzwerk, Hardware, Internet, eMail, Office oder Viren?
Beratung und Reparatur.
Wir kommen zu Ihnen ins Büro oder nach Hause.
OSC
O.S.ComputerService
Schöneiche Woltersdorfer Straße
Telefon (030) 64168764
www.oscomputerservice.de
it-consultation * network * hardware * software * security

Kleiner Einsatz, große Wirkung!
Eine schwarz/weiß-Anzeige
in dieser Größe (30 mm Höhe)
kostet **49,98 Euro.**

Bei uns werden Reiseträume wahr!
TUI ReiseCenter
Bölschestraße 81 · 12587 Berlin · Tel. 030-645 14 72
berlin5@tui-reisecenter.de · www.tui-reisecenter.de/berlin5
Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa 9-13 Uhr

Kampf um den Klassenerhalt: FSV-Frauen in der Berlin-Liga

Die Saison 2018/19 schloss die 1. Fußballfrauenmannschaft des Friedrichshagener SV sehr erfolgreich ab. Tabellenzweiter in der Landesliga war man geworden und damit Aufsteiger in die höchste regionale Spielklasse, die Berlin-Liga. Trotz des Erfolges musste sich Trainer Stefan Götze nach dem Aufstieg mit Veränderungen im Kader der Mannschaft beschäftigen. Namhafte, langjährige Stammspielerinnen mussten ersetzt werden, die ihre Laufbahn aus den unterschiedlichsten Gründen beendet hatten. Die verbliebenen Spielerinnen wurden ergänzt durch motivierten Nachwuchs mit viel Potential aus den eigenen Jugendmannschaften. Eine konkurrenzfähige Mannschaft musste entstehen. Konkurrenzfähig hieß von Anfang an in dieser Spielklasse: Klassenerhalt schaffen. Die jungen Fußballerinnen zählten bereits in ihren Mannschaften zu den Leistungsträgern. Erfahrung in höherklassigen Ligen fehlten natürlich jedoch aufgrund des Alters. So setzte es gegen die Spitzenmannschaften der Liga, z.B. Türkiyemspor, 1. FC Union II, gleich zu Beginn hohe Niederlagen. Aber die Lernkurve in der Saison war erkennbar und so konnte die Mannschaft auf dem 11. Platz mit ein wenig Abstand zu den Abstiegsplätzen überwintern.

In der Winterpause konnten einige Neuzugänge aus anderen Vereinen verzeichnet werden, die sich dem Team anschlossen und hoffentlich Verstärkungen für die Rückrunde sind. Bereits in der Hinrunde wurde deutlich, dass man mit fünf weiteren Mannschaften im Abstiegskampf steckt. Trotz einiger Personalprobleme hat die Mannschaft hervorragend gekämpft und auch gute spielerische Elemente gezeigt. Insbesondere der verletzungsbedingte Ausfall von Stürmerin Timea Hetey, die in der Landesliga noch 29 Tore schoss, tat weh. Bei der Generalprobe vor dem Rückrundenstart gegen den Regionalligisten Stern 1900 gelang ein 2:2, welches als gutes Zeichen gewertet werden konnte. Und so folgte beim ersten Rückrundenspiel gegen den haushohen Favoriten Berolina Mitte ein beachtliches 0:0. Was am Anfang der Saison wackelte, zeigt sich mittlerweile stark verbessert: Die Abwehr. Vorne fehlt leider noch immer die Offensivkraft. Aber mit diesen Leistungen, gerade wenn diese gegen direkte Tabellennachbarn abgerufen werden können, kann das Ziel Klassenerhalt erreicht werden. An dieser Stelle geht ein großer Dank an eine besondere Sportkameradin: Sabine Steinau. „Die Betreuerin des Teams stellt sich unermüdlich in den Dienst der Mannschaft und ist die gute Seele der Truppe. Danke, Sabine, ohne Deine Arbeit würde so einiges nicht optimal laufen“, betont Bernhard Kohlt, Sportlicher Leiter des FSV.

Der FSV bietet verschiedenste Sportarten an – besonders im Handball und im Fußball auch sehr erfolgreich. Motivierter Nachwuchs wird immer gesucht. Informationen dazu gibt es auf der Website: www.fsv1912.de

Bernhard Kohlt / CK

Weißes und Buntes kinderleicht waschen.
Automatisch dosieren in 2 Phasen mit TwinDos.

Geben Sie Ihr Ein und Alles in die besten Hände. Vertrauen Sie auf Miele W1 Waschmaschinen und Miele WT1 Waschtrockner mit TwinDos. Die integrierte automatische Dosierung und das 2-Phasen-Waschmittel sind präzise aufeinander abgestimmt. So wird immer das richtige Waschmittel in der richtigen Menge zum richtigen Zeitpunkt dosiert – für optimale Waschergebnisse und ganz ohne Überdosierung.
Für das, was wir besonders lieben.

Miele. Immer Besser.

* Beim Kauf einer Miele W1 oder eines Miele WT1 mit TwinDos erhalten Sie 4 Kartuschen UltraPhase 1 und 3 Kartuschen UltraPhase 2 gratis. Das entspricht einem Wert von über 80 € und erspart Ihnen die Waschmittelkosten für mehr als ein halbes Jahr. Berechnungsgrundlage: 28 Wochen bei 5 Wäschen/Woche.

EP:Benning
ElectronicPartner
LCD-/LED-TV, HEIMKINO, TELEKOMMUNIKATION, ELEKTRO-HAUSGERÄTE, PC/MULTIMEDIA
12587 Berlin, Bölschestr. 115 · www.ep-benning.de
Bölsche 115 EP:Benning
Ihr Elektronik-Fachhändler vor Ort.

Neubau von 6 modernen Eigentumswohnungen in Friedrichshagen

Im Herzen von Friedrichshagen entstehen 6 moderne lichtdurchflutete Eigentumswohnungen. Zu jeder Wohnung kann ein Pkw-Stellplatz auf dem Grundstück erworben werden! Fertigstellung voraussichtlich 2021
Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Traumwohnung!

Vorab-Informationen erhalten Sie in unserem Büro

BIS-Immobilien
Bölschestraße 1, Berlin-Friedrichshagen
E-Mail: info@berliner-immoservice.de
oder Telefon: 0171-78 75 027

Was ist los in und um Friedrichshagen?

Änderungen vorbehalten – Angaben ohne Gewähr

2. März
- Kiezklub Vital: Das kluge Kiezfrühstück – Frühstück mit Vortragsreihe von Marlies Carbonaro, Gerontotherapeutin, Frühstück 3 Euro, Vortrag 1 Euro, 9 Uhr
- Markt Friedrichshagen: Montagsmahnwache gegen Fluglärm, 19 Uhr

3. März
- Unternehmerfrühstück des Unternehmerclub Berlin Südost. Das Frühstück an jedem ersten Dienstag im Monat für UnternehmerInnen, Freischaffende, KünstlerInnen, PolitikerInnen, JournalistenInnen, Vereine und Organisationen, Restaurant „Vier Jahreszeiten“, Bölschestraße 37, Eintritt: 8,50 Euro für Mitglieder, 10 Euro für Gäste (inkl. Frühstück), 7.30–9 Uhr

4. März
- Nachbarschaftszentrum im histor. Rathaus: Familienfrühstück. Jeden Mittwoch vormittags erwartet Euch in den Räumen des Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen ein gesundes Frühstück mit der Gelegenheit, zum Austausch untereinander und neue Kontakte im Kiez zu knüpfen. Für die Babys und Kinder gibt es eine kleine Spielecke, wo sie gemeinsam spielen können. So kann der Tag gut und entspannt beginnen. Spenden für das vorbereitete Frühstück erbeten, 9.30–11.30 Uhr

5. März
- Baptistengemeinde: Krabbelgruppe (0–3 Jahre), donnerstags, Klutstr. 7, 10–11.30 Uhr
- Kiezklub Vital: Vortragsreihe „Berühmte Künstler“ von Ingrid Schreppel, Thema: „Die Kraft der Farben des Malers van Gogh – Briefwechsel mit Theo van Gogh“, Eintritt: 1,50 Euro, 14 Uhr

6. März
- Kiezklub Vital: Veranstaltung der Naturfreunde, Eintritt frei, 14 Uhr

7. März
- Genießerbummel rund um die Maulbeere auf der Bölschestr., an jedem ersten Sonnabend im Monat, Start um 14 Uhr an der Theaterkasse, Bölschestraße 87, Anmeldung unter Tel. 030-74785255, Kosten: 7,50 Euro

9. März
- Markt Friedrichshagen: Montagsmahnwache gegen Fluglärm, 19 Uhr

10. März
- Stammtisch der Friedrichshagener Unternehmer und Freiberufler, wechselnde Orte, bitte unter Tel. 030-42099207 bei der Werbegemeinschaft Friedrichshagen erfragen, 19 Uhr

11. März
- Nachbarschaftszentrum im histor. Rathaus: Familienfrühstück, s. 4.3.

12. März
- Baptistengemeinde: Krabbelgruppe (0–3 Jahre), donnerstags, Klutstr. 7, 10–11.30 Uhr
- Histor. Rathaus: Kiezkiosk des Netzwerk Leben im Kiez– Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende, weitere Infos: www.lebenimkiez.de, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 10.30–12.30 Uhr
- Kiezklub Vital: „Wie wär’s mit uns beiden?“ Beziehungsweise – Psychologie für unseren Alltag – darüber lachen mit Loriot und Dr. Ruth Frey, Psychologin und Verhaltenstrainerin, Eintritt: 2,50 Euro, 14 Uhr

13. März
- Kiezklub Vital: Frauentagsfeier der Ortsgruppe 26 der Volkssolidarität mit Sabine Denkinger und Werner Düwelt, Eintritt frei, 14 Uhr

14. März
- Kiezklub Vital: Kleidertausch für Erwachsene – Getauscht werden können saubere, tragbare Bekleidung, Schuhe und Accessoires, Kaffe und Kuchen gibt es auch, Eintritt frei, 15 Uhr

15. März
- Histor. Rathaus: Szenische Lesung: „Bürgermeister Klut & die Dichter“, Eintritt 10 Euro, ermäßigt 7,50 Euro, 15.30 Uhr, s. S. 8

16. März
- Markt Friedrichshagen: Montagsmahnwache gegen Fluglärm, 19 Uhr

18. März
- Nachbarschaftszentrum im histor. Rathaus: Familienfrühstück, s. 4.3.

19. März
- Baptistengemeinde: Krabbelgruppe (0–3 Jahre), donnerstags, Klutstr. 7, 10–11.30 Uhr
- Ratskeller im histor. Rathaus: Hier braut sich was zusammen, Bier und Livemusik, ab 17 Uhr, Musik ab 18 Uhr, Eintritt frei

20. März
- Kiezklub Vital: Klubabend: Der beliebte Entertainer Lutz Hoff lädt zum Talk ein. Zu Gast diesmal: Schauspielerin Franziska Troegner, Eintritt: 5 Euro, 18 Uhr

22. März
- Histor. Rathaus: Vernissage „Es funkt – Eulenspiegeleien von Arno Funke“, 16 Uhr, s. S. 10

23. März
- Markt Friedrichshagen: Montagsmahnwache gegen Fluglärm, 19 Uhr

25. März
- Nachbarschaftszentrum im histor. Rathaus: Familienfrühstück, s. 4.3.
- Stammtisch für Friedrichshagen/ Hirschgarten im Restaurant Rolands Eck, Scharnweberstraße 80, 19.30 Uhr

26. März
- Baptistengemeinde: Krabbelgruppe (0-3 Jahre), donnerstags, Klutstr. 7, 10–11.30 Uhr
- Histor. Rathaus: Kiezkiosk des Netzwerk Leben im Kiez– Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende, weitere Infos: www.lebenimkiez.de, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 10.30 bis 12.30 Uhr

27. März
- Kiezklub Vital: Im Rahmen des Thementages „Schwerbehindertenausweis und Nachteilsausgleich“ informiert der Pflegestützpunkt, unter welchen Voraussetzungen man einen Schwerbehindertenausweis erhalten kann und welche Vorteile man davon hat. Eintritt frei, 14 Uhr
- Kiezklub Vital: Länderabend in der Reihe „Die arabischen Länder in Friedrichshagen“. Dieses Mal geht es um den Irak. Es erwartet Sie ein fröhlicher Abend mit musikalischen und kulinarischen Eindrücken aus der Kultur des Landes. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen und dem Kiezklub VITAL, Eintritt frei, 18 Uhr

30. März
- Markt Friedrichshagen: Montagsmahnwache gegen Fluglärm, 19 Uhr

31. März
- Kiezklub Vital: Geburtstagsfeier für die Geburtstagskinder des Monats März mit einem bunten Strauß deutscher und russischer Melodien des estnischen Baritons Urmas Pevgonen. Gäste, auch Nicht-Geburtstagskinder, sind herzlich willkommen, Eintritt frei, 14 Uhr

1. April
- Nachbarschaftszentrum im histor. Rathaus: Familienfrühstück, s. 4.3.

2. April
- Baptistengemeinde: Krabbelgruppe (0–3 Jahre), donnerstags, Klutstraße 7, 10–11.30 Uhr

Veranstaltungsorte
- Historisches Rathaus Friedrichshagen, Bölschestraße 87/88, 12587 Berlin
- Kiezklub Vital, Myliusgarten 20, 12587 Berlin, Tel. 030 902 97 36 10

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin
☏ 659 82 47
www.neu-helgoland.de

tägl. ab 11 Uhr geöffnet, warme Küche von 11-21 Uhr

So, 8.+ 15. + 22.+ 29.03. + 19.04. Tanztee Einlass: 14.30
Ende: 18 Uhr / Eintritt: 5,00 €

Sa, 14.3. Quaster
„Ich bereue nichts!“

Fr, 20.3. AC/DC Coverband - Dr. Kinski
(AC/DC Schocktherapie!!!)

Do, 26.3.Thomas Rühmann,
Monika Herold & Jürgen Ehle - SUGAR MAN

Fr, 27.3. Die Zöllner 5

Fr, 03.4. Renft

Sa, 04.4. Andreas Weitersagen -
Das populärste & authentischste Westernhagen Double

WIR SUCHEN AB SOFORT Schüler und Studenten zur Aushilfe – Service/Bar.
ALS FESTANSTELLUNG SUCHEN WIR
Kellner, Köche und eine Küchenreinigungskraft (von 21-24 Uhr)
BITTE MELDEN SIE SICH PER MAIL AN (mail@neu-helgoland.de) oder Tel.

Theaterkasse Friedrichshagen
Tickets für Konzerte, Theater, Shows, Sport...
regional, berlin- und deutschlandweit
Informationen & mehr
Werbegemeinschaft Friedrichshagen e.V.
Bölschestr. 87/88 | 12587 Berlin
(neben dem hist. Rathaus Friedrichshagen)
T. 030 - 74 78 52 58

Ratgeber: Mein schöner Garten

FLORA-LAND ARNOLD Schöneiche

Familienbetrieb mit Gärtnertradition seit 60 Jahren
Ihr Gartenprofi vor Ort gibt wertvolle saisonale Tipps

Vorgestellt im Monat März:
Salweide „Mount Aso“
Rosa Kätzchen – sooo süß!

Die Familie der Salweiden hat Zuwachs bekommen. Die noch junge Salix gracilistyla „Mount Aso“ ist mit ihrem wunderschönen weichen rosa Kätzchen dazugekommen. Es gibt sie als Busch oder auf Stämmchen veredelt.
Sie hat meist einen mehrstämmigen Wuchs mit langen glänzenden Trieben, einer mahagonifarbenen Rinde und großen auffällig rosa gefärbten Kätzchenblüten, die über eine feine weiße Behaarung verfügen.
Die Salix gracilityla wächst sowohl auf sandigen, als auch auf feuchten Böden. Durch ihr anspruchloses Wesen kommt sie für die unterschiedlichsten Plätze im Garten in Frage. Sie liebt sonnige bis halbschattige Lagen. Die rosa Salweide ist winterhart und hat einen pflegeleichten Charakter. Es sollte auf ausreichende Wasserversorgung geachtet werden, gerade in der ersten Zeit nach der Pflanzung. Aufgrund ihrer Schnellwüchsigkeit erreicht sie eine Wuchsbreite und -höhe von circa 100 bis 200 cm. Die Pflanze kann in Einzelstellung, aber ebenso gut auch als Gruppe gesetzt werden.
Wer kontrastreiche Gartenhintergründe oder einen wahren Hingucker im Garten sucht, wird mit der rosafarbenen Kätzchen-Salweide „Mount Aso“ fündig. Ihre großen auffällig gefärbten Kätzchen beeindrucken im Frühling das Gärtnerherz. Die Hochzeit der Knospenblüten ist dabei zwischen März und Mai. Nicht zu vergessen ist die Bienenfreundlichkeit. Die Kätzchen locken die Bienen in Scharen an und sind eine wichtige Futterquelle im Frühjahr.
Wir haben die wunderschöne Salweide „Mount Aso“ seit dem 28. Februar bei uns im FLORA-LAND ARNOLD im Angebot.
Überzeugen Sie sich selbst von ihrer Schönheit.
Wir beraten Sie auch gern zu allen wichtigen Gartenfragen.

FLORA-LAND ARNOLD
Florastraße 1
15566 Schöneiche
Tel. 030–64 94 64
Weitere Informationen zu Aktionen und Events unter:
www.floralandarnold.de

SUCHT IHR EINEN VERANSTALTUNGSRAUM?

Geschäftlich
Tagung | Seminar
Meeting | Jubiläum

Privat
Familienfeier | Hochzeit
Geburtstag

· Räume bis zu 120 Pers.
· modernste technische Ausstattung mit Licht-, Ton- und Videotechnik
· geschultes Personal
· Catering und Getränkeservice

PARIS - ROM - ERKNER
DINER Burger, Ice & more · BILLIARD 8 SPORTSBAR · SPORTSBAR
✆ 03362 - 8896288 (Fax) 03362 - 8896289
Neu-Zittauer Str. 15 · 15537 Erkner
paris-rom-erkner@gmx.net
www.paris-rom-erkner.net
sky in der SKY-Lounge kein Spiel verpassen!

Wir suchen Pflegeassistenten und eine ergänzende Leitungskraft.

030-80 20 18 67
(24 Stunden am Tag, 7 Tage pro Woche)
www.kein-handicap.com

Pflege- und Betreuungsdienst kein HANDICAP GmbH
OHNE EINSCHRÄNKUNG FÜR SIE DA
Bölschestraße 27, 12587 Berlin
E-Mail: reimann@kein-handicap.com

Denken Sie an Ihren Ostergruß in der April-Ausgabe.
Anzeigenschluss: 23. März 2020
Friedrichshagen KONKRET
Tel. 030 / 509 92 09
Funk 0162 / 746 62 63

Kompostierplatz KompoTerra
Fischer GmbH

- Kompost zur Düngung
- Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch
- Annahme von Gartenabfällen

Neuenhagener Chaussee 1-3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche
Tel. (030) 64 38 85 23 • Fax 03212-765 58 91 •
www.kompoterra.de
März: Mo.–Fr. 8–16 Uhr · ab April: Mo.–Fr. 7–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

Fischrestaurant „Dorfaue“
Brandenburgische Hecht-Filets

Anschrift: Dorfaue 20 · 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel.: 030 64 38 87 42 · Web: www.dorfaue.com
Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 11[00] bis 22[00] Uhr

Neuer Trainer für Friedrichshagener Rudervereine

Friedrichshagener Ruderverein bietet ab sofort Training in der Mittagspause an

Trainer mit weltweiter Erfahrung: Andreas Leichtfuß Foto: Kielmann

Rudern ist Mannschaftssport. Dass dies auch vereinsübergreifend funktionieren kann, beweisen der Friedrichshagener Ruderverein (FRV) und sein Nachbar, der Berliner Ruderclub Ägir. Beide machen sich stark für den Nachwuchs und bringen immer wieder auch Talente hervor, die aus dem reinen Freizeitsport herausragen. Mit gebündelter Kraft haben die beiden Vereine nun einen gemeinsamen Cheftrainer verpflichten können: Andreas Leichtfuß. In der Ruderszene kein Unbekannter und nach vielen Jahren im Ausland nun wieder in seiner alten Heimat angekommen.

Mit dem Rudern hatte der gebürtige Babelsberger Andreas Leichtfuß in den 70er Jahren begonnen. 1983 schloss er seine Trainerausbildung an der Deutschen Hochschule für Körperkultur in Leipzig ab und arbeitete bis zur Wende sehr erfolgreich im Jugend- und Juniorenbereich. Danach nutzte Leichtfuß die Reisefreiheit auf seine ganz eigene Art. Er wechselte als Rudertrainer ins Ausland und trainierte Universitätsmannschaften und die Nationalmannschaft der Junioren in den Niederlanden, in der Schweiz die Ruderer der Grashoppers, war Nationaltrainer für Süd-Korea, coachte High School Boys und Girls in Florida und war zuletzt im Iran an der Deutschen Botschaftsschule in Teheran als Freizeitpädagoge tätig – auch hier nicht, ohne den dortigen Schülern den Wassersport näher zu bringen. „Mit meiner Rückkehr nach Berlin und meinem Engagement in Friedrichshagen schließt sich für mich ein Kreis“, so der 62-jährige Cheftrainer, der hier gerade im Kinder- und Jugendbereich seine Erfahrungen an die Trainerteams der beiden Vereine weitergeben will.

Um noch mehr Friedrichshagenerinnen und Friedrichshagener vom Rudersport zu überzeugen, geht der FRV neue Wege. Ab sofort gibt es immer mittwochs, donnerstags und freitags zwischen 12 und 14.30 Uhr ein sogenanntes „Business-Ergo-Rowing“ im Bootshaus an der Müggelspree, Hahns Mühle 12. Ohne Vereinsmitgliedschaft haben Interessierte hier die Möglichkeit, ihre Mittagspause sportlich zu verbringen und unter Anleitung auf Rudermaschinen im Trockenen zu trainieren. Kosten pro Trainingseinheit: 10 Euro. Die Vereinsgaststätte steht im Anschluss für ein kräftigendes Mittagsessen zur Verfügung. „Wir hoffen, damit nicht nur sportlich den in Friedrichshagen Arbeitenden ein Angebot zu machen, sondern wollen damit auch die Möglichkeit des Netzwerkens geben“, so Harald Hansen, Vorsitzender des FRV.

CK

Weitere Informationen:
E-Mail harald.hansen@f-r-v.de
Tel. 0174 214 77 93

Reizdarm: Stress und Konflikte vermeiden

Reizdarm-Patienten haben oft das Problem, dass sie zwar unter immer wiederkehrenden, quälenden Schmerz leiden, dass die Ärzte jedoch keine organische Ursache finden und deshalb auch nicht gezielt behandeln können. Jeder fünfte Deutsche leidet unter dieser Funktionsstörung des Verdauungstraktes, die sich durch Bauchschmerzen, einem Wechsel zwischen Durchfall und Verstopfung, Blähungen und Spannungsgefühl äußert. Die Beschwerden können sich sogar zu kolikartigen Krämpfen ausweiten, die an eine Blinddarmentzündung erinnern. Frauen sind zwei- bis dreimal häufiger betroffen als Männer. Die Schmerzen treten oft über Jahre hinweg auf, können aber auch für einige Zeit verschwinden. Was sie auslöst, ist nicht bekannt. Vermutet wird, dass die Arbeit des Botenstoffes Serotonin im Darm eingeschränkt ist und es deshalb schon bei geringen Gasansammlungen zu einer Überreaktion der Nervenzellen kommt. Doch auch andere Auslöser kommen in Frage, wie Ernährungs- und Lebensgewohnheiten, hormonelle Einflüsse vor allem bei Frauen, Stress und ungelöste Konflikte.

Deshalb gilt es, diese möglichen Ursachen auszuschalten. Aktive Stressbewältigung in Form von autogenem Training oder Yoga kann dabei hilfreich sein, ebenso ausreichende Bewegung, Zeit für Hobbys, Ruhe und Entspannung. Verzichten sollte man auf blähende Lebensmittel wie Linsen, Bohnen, Kohl, Sahne, kohlensäurehaltige Getränke, Alkohol, Kaffee und starke Gewürze. Es empfiehlt sich, eine an Ballaststoffen reiche Nahrung möglichst in mehreren kleinen Portionen über den Tag verteilt zu sich zu nehmen, dabei langsam essen und gut kauen. Außerdem viel stilles Wasser trinken.

Bei akuten Beschwerden können Medikamente mit dem Wirkstoff Simeticon schnell helfen. Sie sind frei verkäuflich in der Apotheke erhältlich. Simeticon löst die Gasbläschen im Nahrungsbrei auf und wird wieder ausgeschieden, ohne in den Blutkreislauf zu gelangen. Es ist deshalb ohne Nebenwirkungen. Auch ein neues Medikament mit der natürlichen Minze, die zum einen die Beschwerden lindert und zum anderen die empfindlichen Nerven des Bauchhirns beruhigt, steht zur Verfügung.

Reizdarm-Patienten sollten übrigens ihren Arzt um einen Laktosetest bitten. Wird eine Laktose-Intoleranz festgestellt, kann die Ernährung entsprechend umgestellt werden. Aber auch hier bietet die Apotheke Hilfe.

Ihre Rathaus-Apotheke Friedrichshagen

Naturheilpraxis Köpenick

Schwerpunkt: Behandlung von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates

Faszientherapie, Blutegeltherapie, Ohr- und Körperakupunktur, medizinische Massagen, Schröpfen, Fußreflexzonentherapie

Termine nach Vereinbarung

Regina Stapelfeldt, Heilpraktikerin/ Faszientherapeutin
Bölschestraße 26, 12587 Berlin · **www.naturheilpraxis-koepenick.de**
Telefon (03362) 58 90 26 oder 0176-96 31 16 57

Der ideale Ort für fast jede Feier! Wir beraten Sie gern.

Reichhaltiges Frühstücksbuffet: Sa./So. 7–11 Uhr

ab sofort auch für „Nicht-Hotelgäste“ – 10 Euro pro Person, Kinder von 4 bis 12 Jahre zahlen die Hälfte. (bitte reservieren)

Restaurant im Mühlenhaus

Brandenburgische Str. 122 Telefon 030-643 05 50 Mail: ham-schoeneiche@snafu.de
15566 Schöneiche Telefax 030-643 05 55 00 Internet: www.ham-schoeneiche.de

Familienfreundliche Unternehmen gesucht

Zum 15. Mal sollen familienfreundliche Unternehmen im Bezirk gekürt werden. **Bis zum 24. April** kann die Bewerbung eingereicht werden. „Sofern auch Ihr Unternehmen familien- und lebensphasenbewusste Lösungen anbietet, finanziell und organisatorisch bei der Kinderbetreuung und der Pflege von Angehörigen unterstützt, den beruflichen Wiedereinstieg nach familienbedingter Auszeit erleichtert, Alleinerziehenden hilft und individuelle Modelle anbietet, sollten Sie sich beteiligen“, heißt es in einer Mitteilung des Bezirksamtes.

Weitere Informationen:
www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/ueber-den-bezirk/auszeichnungen/familienfreundliche-unternehmen

CK

Apotheken-Notdienst

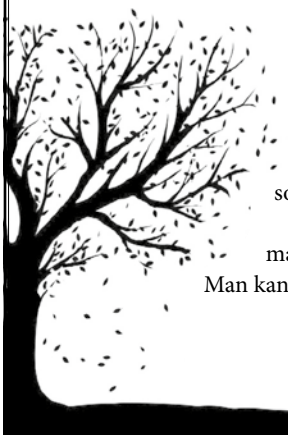
Mo.	2-H	9-O	16-V	23-B	30-I
Di.	3-I	10-P	17-W	24-C	31-J
Mi.	4-J	11-Q	18-X	25-D	1-K
Do.	5-K	12-R	19-Y	26-E	2-L
Fr. 28-E	6-L	13-S	20-Z	27-F	3-M
Sa. 29-F	7-M	14-T	21-a	28-G	4-N
So. 1-G	8-N	15-U	22-A	29-H	5-O

Kurzfristige Änderungen sind möglich, bitte beachten Sie die Aushänge. Wir übernehmen keine Gewähr.

- **A** **Sonnen-Apotheke** Wilhelminenhofstr. 30
- **B** **Wilhelminenhof-Apotheke** Wilhelminenhofstr. 51
- **C** **Pharmland-Apotheke Köpenick** Friedrichshagener Str. 38–42
- **D** **Apotheke im Forum Köpenick** Bahnhofstr. 33
- **E** **Apotheke zum Weißen Schwan** Springeberger Weg 16
- **F** **Süd-Apotheke** Wendenschloßstr. 324 A
- **G** **Blaue Apotheke** Elsenstr. 1
- **H** **Sano-Apotheke** Freiheit 1
- **I** **Schloß-Apotheke** Rudower Str. 13
- **J** **Lindenapotheke** Brückenstr. 30
- **K** **Flieder-Apotheke** Köpenzeile 109–113
- **L** **Apotheke im Gesundheitsforum Köpenick** Mahlsdorfer Str. 106
- **M** **Kristinen-Apotheke** Bölschestr. 108
- **N** **Dr. Rothes Apotheke** Bahnhofstr. 10
- **O** **DocKöpenick Apotheke** Bahnhofstr. 41
- **P** **Rathaus-Apotheke** Bölschestr. 59
- **Q** **Elefanten Apotheke** Dörpfeldstr. 46
- **R** **Anker-Apotheke** Bölschestr. 27–28
- **S** **Stadt-Apotheke in Berlin-Köpenick** Grünstraße 24
- **T** **Phönix-Apotheke** Mahlsdorfer Str. 110
- **U** **Normannen-Apotheke** Grünauer Str. 7–8
- **V** **Amtsfeld-Apotheke** Salvador-Allende-Str. 2–8
- **W** **Wilhelm-Voigt-Apotheke** Pablo-Neruda-Str. 2–4
- **X** **Apotheke Adlershof** Florian-Geyer-Str. 109
- **Y** **Europa-Apotheke** Schnellerstr. 21
- **Z** **Santorio-Apotheke** Müggelheimer Str. 16 A
- **a** **Taut-Apotheke** Bruno-Taut-Str. 1

Günter Raschke

Friseuermeister
6. Dezember 1928 – 17. Januar 2020



So wie der Wind mit den Blättern spielt,
so spielt das Schicksal mit den Menschen.
Man trifft sich, man lernt sich kennen,
man liebt sich und man muß sich trennen.
Man kann die Sonne meiden und auch das Licht,
doch was man liebt, vergisst man nicht.

Im Namen aller Angehörigen

Bestattungshaus Feige
Tag und Nacht
T. 030 6453928
www.bestattungshaus-feige.de

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins
Garnitur ab 499,-
Neubezug Stühle ab 29,-
Eckbänke ab 299,-
inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff
030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

KLEINER EINSATZ, GROSSE WIRKUNG!
Eine schwarz-weiße Kleinanzeige in dieser Größe (35 mm Höhe) kostet **29,16 Euro.**

Bestattungshaus Spletzer
Familienunternehmen seit 1995
Bestattungen für jeden Anspruch
Tag und Nacht:
Tel. (030) 641 89 51 oder **Funk 0175-22 443 06**
E-Mail: spletzer-bestattung@t-online.de
Internet: www.bestattungshaus-spletzer.de
Peter-Hille-Straße 77, 12587 Berlin-Friedrichshagen
gegenüber dem Friedhof

Aktuell
Guten Tag Apotheke
Schottenpreise
Ab sofort sparen
Sie mit unseren
Eigenmarken
bis zu 82%*
*verglichen mit dem UVP eines Markenpräparates
ASS
Freundschaftspreis € 2,48
Cetirizin
Freundschaftspreis € 2,48
Ibuprofen
Freundschaftspreis € 3,48
Freundschaftspreis € 1,98
Pantoprazol
Freundschaftspreis € 3,98
Paracetamol
Freundschaftspreis € 0,98
Schlaftabletten
Freundschaftspreis € 4,48
Viele weitere Artikel im Angebot
Rathaus Apotheke
Bölschestr. 59 | 12587 Berlin
Tel: 030-6455281 | Fax: 030-64197854

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS
Möbelspedition · Umzüge · Küchenmontagen
Möbelmontagen
Michael Weiß Möbelservice
15566 Schöneiche
Am Fließ 18
☎ 030 / 64 90 33 40

verticalGREENsolution
Die Baumpfleger
verticalSOLUTION GmbH
Ostendstraße 1–14
12459 Berlin
Tel.: 030.270 172 530
Fax: 030.270 172 533
info@verticalsolution.eu
www.verticalsolution.eu
Baumpflege
mit Seilklettertechnik
Baumfällung
Kronenpflege, Astschnitt
Totholzentfernung
Stubbenfräsen
Baumgutachten
Heckenschnitt

Rathausuhr wird restauriert

Wo sonst unsere Rathausuhr die Zeit zeigt, sind derzeit nur Holzbretter zu sehen. Ende Januar war es endlich so weit: Die Uhr wurde komplett ausgebaut und wird nun aufwändig restauriert.

Vier Männer brauchte es, um die Uhr aus dem Rathaus zu schaffen. Das Ziffernblatt war noch das leichteste Teil. Das Uhrwerk stellte die Mitarbeiter der Firma Rochlitz aus Tempelhof – welche das mechanische Turmuhrwerk im Jahr 1898 auch gebaut hatte – und die helfenden Hände von Mitgliedern des Rathausvereins vor eine ordentliche Aufgabe. Gut eingebaut und schwer hatte sie unverrückbar im Turm des Rathauses in den letzten 122 Jahren ihren Platz.

Zu DDR-Zeiten wurde die Uhr schon einmal restauriert.

In einigen Monaten wird unsere Rathausuhr mit neuem Ziffernblatt und integriertem Glockenschlag an ihren angestammten Ort zurückkehren. Dann wird auch wieder der noch vielen vertraute Glockenschlag zu hören sein. Realisiert wird das Restaurierungsprojekt aus Spendengeldern sowie insbesondere aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.

Fotos (2): Kielmann

CK

Der Kapp-Lüttwitz-Putsch 1920 – Ein Vortrag von Klaus Gietinger

Der Kapp-Lüttwitz-Putsch (13.3.–17.3.1920) war der erste großangelegte Versuch rechtsradikaler und militaristischer Gruppierungen, die Weimarer Republik zu stürzen. Das Ziel war die Beseitigung der Demokratie und die Errichtung einer Militärdiktatur. In seinem Vortrag am 12. März, um 18 Uhr in der Gedenkstätte Köpenicker Blutwoche, Puchanstr. 12, 12555 Berlin, wird Buchautor Klaus Gietinger auf den Militärputsch, die Abwehrkämpfe und die bürgerkriegsähnlichen Zustände in Berlin eingehen und besonders die Ereignisse in der Region des heutigen Bezirks Treptow-Köpenick herausarbeiten.

In Köpenick wurde z. B. der USPD-Stadtverordnete Alexander Futran, der maßgeblich den Widerstand gegen den Kapp-Lüttwitz-Putsch organisiert hatte, von Angehörigen der Marinebrigade Ehrhardt ermordet. Dies geschah am 21. März 1920, zu einem Zeitpunkt, als die Waffen bereits niedergelegt worden waren.

Der Eintritt ist frei.

www.berlin.de/museum-treptow-koepenick